



Tag der sanften Zahnheilkunde am 10. Juni

Anzeigensonderveröffentlichung

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent Ulrich Sauerland
Christoph Waniek

Von-Ketteler-Straße 26
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54/692 01



Ganz entspannt zum Zahnarzt

Bundesweiter Aktionstag rückt am 10. Juni die sanfte Zahnheilkunde ins Blickfeld

Für viele Menschen ist der Gang zum Zahnarzt jedes Mal mit einem mulmigen Gefühl verbunden. Allein der Gedanke an den nächsten Termin löst Stress und mitunter sogar Panik aus. Das muss nicht sein. Denn es gibt Methoden, die eine entspannte

Zahnbehandlung ermöglichen. Darauf möchte der „Tag der sanften Zahnheilkunde“ am kommenden Mittwoch, 10. Juni, hinweisen, der alle drei Jahre von der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) veranstaltet wird.

An diesem Aktionstag zeigen bundesweit Zahnarztpraxen, wie Hypnose bei der Zahnbehandlung eingesetzt werden kann. Diese erfreut sich wachsender Nachfrage – nicht nur bei Angstpatienten und Kindern. Angeboten werden beispielsweise Live-Behandlungen unter Hypnose. Mit dem Aktionstag wollen die DGZH und ihre Mitglieder eine breite Öffentlichkeit darüber informieren, wie zahnärztliche Hypnose wirkt und welche Vorteile sie Patienten bietet – von Angstabbau über Schmerzreduktion bis zu schnellerer Heilung. Mittlerweile sind schon mehr als 1.400 Zahnmediziner entsprechend ausgebildet und haben das Zertifikat der DGZH erworben.



Ob eine Behandlung mit Hypnose möglich ist, hängt unter anderem davon ab, inwieweit ein Patient empfänglich für hypnotische Suggestionen ist und in Trance gehen kann. Allgemein gilt: 10 Prozent aller Menschen sind sehr gut hypnotisierbar, 80 Prozent gut und 10 Prozent schwer.

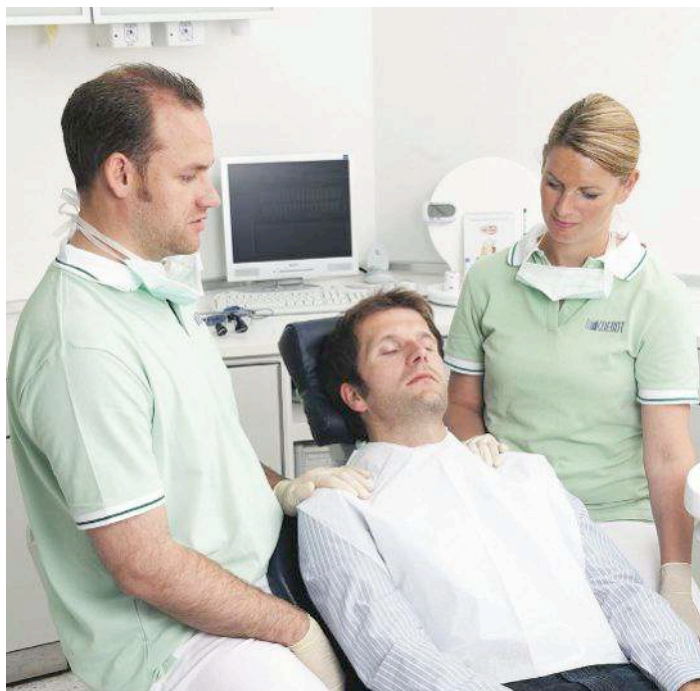
So verliert der Zahnarztbesuch seinen Schrecken

Wie Hypnose helfen kann – ein Erfolgsbeispiel / Alternative nicht nur für Angstpatienten

Es gibt eine ganze Reihe von Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ernsthafte, zum Teil scheinbar unüberwindliche Probleme mit Zahnarztbesuchen haben: ausgeprägte Dentalphobie, extremer Würgereiz, allergische Reaktionen auf Lokalanästhetika oder mangelnde Anästhesiewirkung etwa können einen Zahnarztbesuch zum reinsten Horrortrip für Patient und Behandler werden lassen. Oft müssen solche Patienten dann in Vollnarkose behandelt werden, zum Teil mit hohem Aufwand und gravierenden Risiken. Hier bietet sich die

Anwendung der zahnärztlichen Hypnose als sanfter, aber sehr effektiver Ausweg an. Da die hierbei zur Anwendung kommenden Techniken immer auf den individuellen Einzelfall bezogen und von diesem gesteuert sind, ist es prinzipiell möglich, diese Methode bei jedem anzuwenden, wobei - wie bei jeder medizinischen Behandlung - eine genaue Anamnese und eine strenge Indikationsstellung vorausgehen muss. Doch was passiert genau bei so einer Behandlung? Wie Hypnose in einer Zahnarztpraxis funktioniert, schildert folgendes Erfolgsbeispiel.

Susanne Fischer liegt ganz entspannt auf dem Behandlungsstuhl. Die junge Frau muss sich einer Kariesbehandlung unterziehen. „Früher hatte ich richtig Bammel vorm Zahnarzt und habe mich jahrelang nicht hingetraut“, berichtet die 32-Jährige. Bis sie vor einem halben Jahr zum ersten Mal in Hypnose gewesen sei. „Ich war in Gedanken an einem schönen Ort und habe kaum mehr mitbekommen, was im Mund passiert.“ So habe der Zahnarztbesuch seine Schrecken für sie verloren. „Fixieren Sie den Gegenstand jetzt bitte genau“, sagt ihr Zahnarzt jetzt mit ruhiger Stimme und hält einen Kugelschreiber senkrecht über ihre Augen. „Gut so! Merken Sie, wie ihre Augen trocken werden und die Lider schwer?“ Susanne Fischers Augen blinzeln immer heftiger und fallen schließlich ganz zu. Schon wenige Minuten später befindet sich die Patientin in einem tiefen Entspannungszustand und die Behandlung kann beginnen. „In Trance sind die Patienten



Hypnose beim Zahnarzt macht die Behandlung für Arzt und Patient entspannter. Foto: proDente e.V.

Das hilft nicht nur Angstpatienten und Menschen, die unter starkem Würgereiz leiden. In die Zahnarztpraxis kommen auch viele „ganz normale Patienten, weil sie die entspannte, angenehme Atmosphäre schätzen“. Nach 45-minütiger Behandlung hat der Zahnarzt die letzte Füllung poliert. Susanne Fischer liegt noch immer ruhig da und hat die Augen geschlossen. „Wenn ich jetzt auf drei zähle, sind sie wieder frisch, erholt und hellwach“, wird sie aufgefordert. Die Patientin öffnet langsam die Augen und ist zunächst noch etwas benommen. „Es kommt mir vor, als wären es nur zehn Minuten gewesen“, berichtet die junge Frau gelöst. Sie will wiederkommen und hat den nächsten Termin in der Praxis schon vereinbart – für ihren fünfjährigen Sohn. „Damit der Besuch beim Zahnarzt von Anfang an ein positives Erlebnis für ihn ist.“ Weitere Informationen rund um das Thema zahnärztliche Hypnose sind im Internet unter www.dgzh.de zu finden.

total relax“, erklärt der Zahnmediziner. So könne er konzentriert arbeiten und brauche viel weniger oder gar nicht einzuspritzen. Selbst operative Eingriffe seien ohne jede her-

kömmliche Betäubung möglich. Der Hypnosezahnarzt ist überzeugt, dass seine Patienten von der Hypnose profitieren – durch weniger Schmerzen, Medikamente und Nachbeschwerden.

Tag der sanften Zahnheilkunde am 10. Juni

Mit einem Lächeln verabschieden

»Angst- sowie Schmerzpatienten fühlen sich besonders gut bei uns aufgehoben« berichtet Dr. Hartmann aus Büren. Die Zahnärztin, die auch schon als Expertin beim WDR-Fernsehen auftrat, macht seit mehr als 10 Jahren die Erfahrung, dass »die Anwendung der Hypnosesprache und all der kleinen Beruhigungs- sowie Ablenkungstechniken meistens schon völlig ausreichen, um die Patienten entspannt durch die Behandlung zu bringen.« So entwickle sich oft eine Art »Nebenbeihypnose«, die die Patienten zwar fühlen, aber kaum bemerken. Hypnose ist eine Möglichkeit, auf einem Zahnbehandlungsstuhl zu liegen, aber sich so zu fühlen, als wäre man an einem Urlaubsort, wobei man sich jederzeit mit einem Handzeichen melden kann, wenn man das Bedürfnis hat einzugreifen. »Die Behandlungen sind für die Patienten gefühlt deutlich kürzer und angenehmer. Seit einiger Zeit kombinieren wir die Hypnose mit der Anwendung von Lachgas, da sich beide Techniken gegenseitig verstärken. Speziell Menschen mit Angst vor dem Zahnarzt profitieren enorm von diesem Verfahren.« Bevor sie dazu kommen, ihre Angst zu spüren, werden sie schon wieder mit einem Lächeln verabschiedet ...



Dr. Hartmann, Büren, 02951/3452
www.zahn-bueren.de

Zahn Körper Seele Mensch

Dr. Mildred Hartmann
Privatpraxis für Zahnheilkunde

WINTERLING DENTAL

Labor Consulting Fräszentrum

Winterling Dental | Jühengrund 26 | 33142 Büren
Telefon 02951-994 14 | Fax 02951-994 17
info@winterling-dental.de | www.winterling-dental.de

Gemeinschaftspraxis Dres. Flören

Zahnheilkunde · Oralchirurgie

Dr. med. dent. Christian Flören
Oralchirurg und Zahnarzt

Dr. med. dent. Mirja Flören
Zahnärztin

Wir sind für Sie da:
Mo., Di. und Do.: 8 – 12 Uhr · 14 – 18 Uhr
Mi.: 8 – 13 Uhr · Fr.: 8 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

An der Burg 1
33154 Salzkotten
Tel. (05258) 93597 72
Fax (05258) 93597 73

E-Mail: dres.flloeren@zahnarzt-medicum-salzkotten.de